

Handout zur Veranstaltung

Stunde der Wintervögel

Die Vogelwelt am Futterhäuschen: Wer sind unsere gefiederten Mitbewohner?

20.02.2019, Neuhaus am Klausenbach, Naturpark Raab-Órség-Goričko

21.02.2019, Lockenhaus, Naturpark Geschriebenstein-Írottkő

25.02.2019, Sieggraben, Naturpark Rosalia-Kogelberg



Referent:

BSc. Daniel Leopoldsberger

Er ist Ornithologe und Ökopädagoge. Er ist langjähriges Birdlife-Mitglied und arbeitet als Nationalpark-Ranger im Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel.

Inhalt und Zielsetzung:

Wir lernen unsere gefiederten Mitbewohner kennen und wie wir sie fachgerecht bestimmen und zählen können.

Hintergrundinformationen zum Thema:

Die Winterfütterung ist eine Gelegenheit die versteckt lebenden Vögel aus der Nähe beobachten zu können. Für viele sind Beobachtungen am Futterhäuschen ein Einstieg in die Ornithologie. Außerdem bietet die Winterfütterung Freude und Entspannung an oft grauen Wintertagen.

NATURAKADEMIE BURGENLAND

A-7431 Bad Tatzmannsdorf | Schloss Jormannsdorf Schlossplatz 1 | Tel.: +43 (0)3353/20660-2472

info@naturakademie-burgenland.at | www.naturakademie-burgenland.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



In diesem Workshop erfahren wir, welche Dinge wir bei der Wintervogelfütterung beachten sollten, wie wir die Futterstelle am besten gestalten und optimieren können und welche Gefahren es zu beachten gibt. Wir lernen die häufigsten Futtergäste, ihr natürliches Nahrungsverhalten und artspezifisch geeignetes Vogelfutter kennen.



Buntspecht © D. Leopoldsberger

In einem speziell an Pädagogen gerichteten Teil werden Methoden zur leicht verständlichen und spannenden Vermittlung der Winterfütterung, Vogelbeobachtung und Vogelbestimmung im Unterricht und Schulalltag vorgestellt.

Die Fütterung kann bereits ab Oktober aufgebaut werden, um die Vögel langsam daran zu gewöhnen. Spätestens ab Wintereinbruch sollte jedoch mit der Fütterung begonnen werden. Besonders wichtig ist es, durchgehend Futter zur Verfügung zu stellen. Im März, wenn bei vielen Arten die Balzzeit beginnt, kann die Fütterung eingestellt werden. Es finden sich dann sichtlich nur mehr wenige Gäste am Futterhaus ein.

Das angebotene Futter sollte vielfältig sein, um möglichst viele Arten anzusprechen. Ein Gemisch aus Körnern, Haferflocken, Rosinen und Nüssen ist optimal. Das handelsübliche Mischfutter ist gut auf die Vogelarten abgestimmt, kann jedoch nach Belieben ergänzt werden.

Die Winterfütterung stellt ein Zusatzangebot zur natürlichen Nahrung dar. Ein naturnaher Garten mit Insekten und Wildkräutern bietet optimalerweise die Nahrungsgrundlage im ganzen Jahr. „Wintervögel“ fressen bevorzugt Wildkräutersamen, Baumsamen, liegengeliebene Früchte, eingetrocknete Beeren und Trauben. Einen wertvollen Beitrag zu einer gesicherten Nahrungsversorgung liefert somit neben der Winterfütterung auch die Bereitstellung einer möglichst naturnahen und strukturreichen Vegetation.

NATURAKADEMIE BURGENLAND

A-7431 Bad Tatzmannsdorf | Schloss Jormannsdorf Schlossplatz 1 | Tel.: +43 (0)3353/20660-2472

info@naturakademie-burgenland.at | www.naturakademie-burgenland.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



NaturAkademie

— BURGENLAND —

Empfehlungen:

Literatur:

- Vögel füttern, aber richtig, Berthold und Mohr, 2017, Franckh Kosmos Verlag
- Vögel füttern im Garten: ganzjährig und naturnahe, Schäffer und Schäffer, 2017, Verlag Eugen Ulmer

Internet-Tipps:

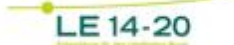
- <https://www.birdlife.at/page/stunde-der-wintervoegel>
- <http://www.stunde-der-wintervoegel.at/>
- <https://www.bluehendesoesterreich.at/stunde-der-wintervoegel-2019/>
- <https://www.lbv.de/ratgeber/tipps-voegel-bestimmen/die-haeufigsten-wintervoegel/>
- http://www.khil.net/L.%20Khil%20et.%20al.%202011%20Der%20Massenschlafplatz%20von%20Bergfinken%20in%20%C3%96sterreich%20im%20Winter%202008-09_Limicola%2025_2.pdf

NATURAKADEMIE BURGENLAND

A-7431 Bad Tatzmannsdorf | Schloss Jormannsdorf Schlossplatz 1 | Tel.: +43 (0)3353/20660-2472

info@naturakademie-burgenland.at | www.naturakademie-burgenland.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

